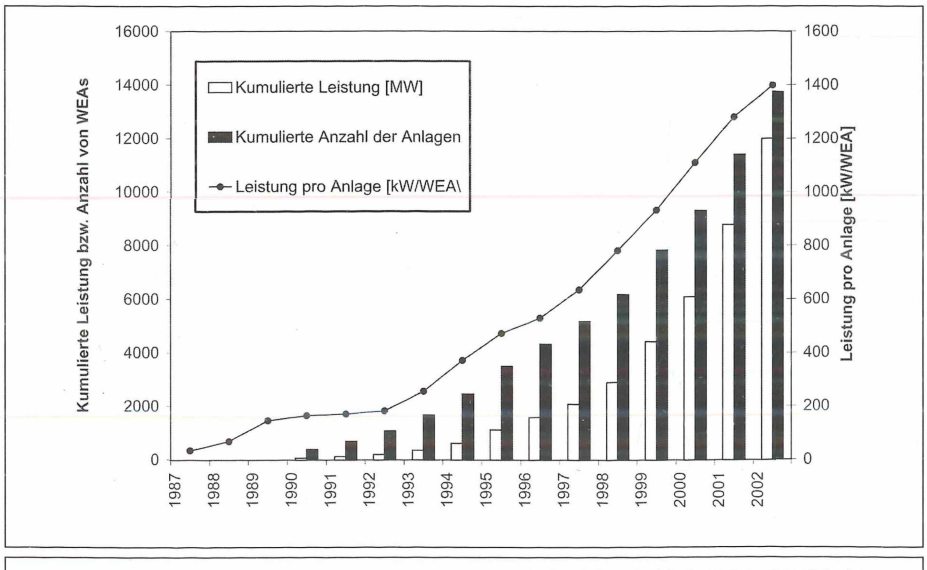
Entwicklung der Windkraft in Deutschland:

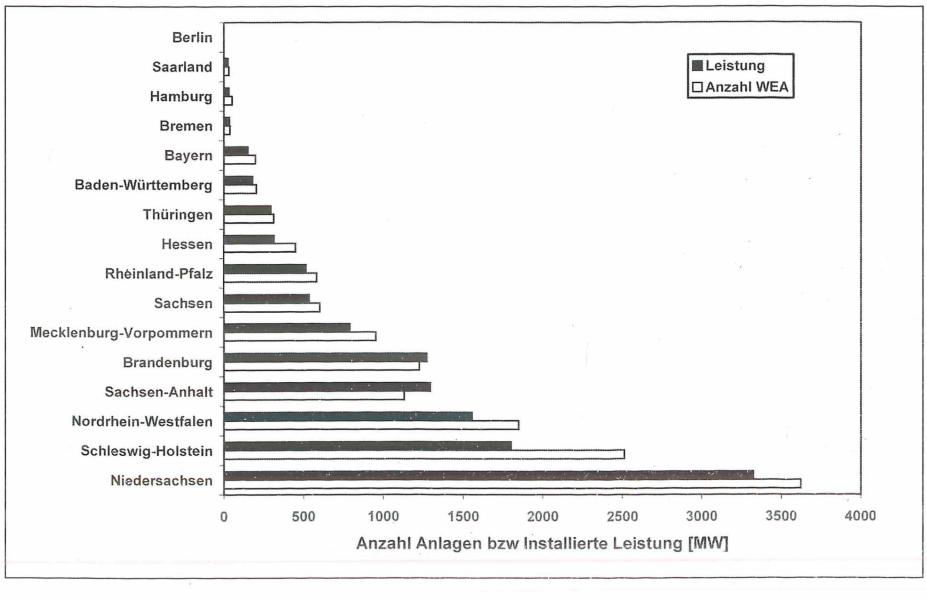
Veit Hennig

Das Thema Windkraft im Offshorebereich ist und bleibt ein Dauerbrenner in der öffentlichen Diskussion. Vor weiteren Genehmigungsverfahren von Windenergieanlagen (WEAs) warten die Naturschützer nach wie vor auf eine Ausweisung der Meeresschutzgebiete. Der Konflikt nach der Genehmigung des Windenergieanlagenparks westlich von Sylt »Butendieck« scheint Anfang Mai in die nächste Runde zu gehen. Nach Aussage des NABU wollen einige Verbände das Verfahren beklagen. Zur Erinnerung, der geplante Windpark Butendieck liegt teilweise in einem Important Bird Area (IBA) direkt westlich des Walschutzgebietes vor Sylt. Inzwischen sind zwei weitere Windparks in die Genehmigungsphase getreten. Sie liegen beide nördlich von Helgoland und jeweils vollständig in IBAs. Für die Naturschutzverbände ist dies nicht akzeptabel, da somit überhaupt eine Änderung in der Verfahrensstrategie zu erkennen wird.

Eine gute Übersicht über die Entwicklung der Windkraft in Deutschland bietet Bericht von ENDER (2003). Die Windkraft zeigt in den letzten 10 Jahren einen expotentialen Anstieg (siehe Abb. 1). Allerdings wird dieser vorwiegend durch die Zunahme der Windkraft im Binnenland bestimmt. Seit 1999 ist der Zuwachs im Binnenbereich größer als an der Küste. Dies wird sich nach der Installation der ersten Windparks allerdings wieder schlagartig umkehren.

Auch die Größe der WEAs hat sich gravierend verändert. Lag der Rotorendurchmesser um 1990 vorwiegend zwischen 22.1 und 32 Metern, lag er zwischen 1992 und 1998 schon zwischen 32.1 und 48 Metern. Seit 1997 nimmt der Anteil der Rotoren bis zu einer Länge von 90 Metern stark zu. Ältere kleinere Rotoren werden inzwischen durch das sogenannte »Repowering« durch große Rotoren ersetzt. Die Leistung pro WEA ist von knapp unter 50 kW/WEA auf knapp 1400 kW/WEA angestiegen. Niedersachsen ist inzwischen führend in der Entwicklung der Windenergie (Abb. 2).





ENDER, C. (2003): Windenergienutzung in der Bundesrepublik Deutschland - Stand 31.12.2002. DEWI - Magazin 22: 7-19.

Buchbesprechung

Singer, D. (2002):

Welcher Vogel ist das? Vögel Europas.

432 S., 1410 Farbfotos, 396 Verbreitungskarten, 3 Farb- und 71 s/w Zeichnungen, 76 Silhouetten. Paperback mit Klappumschlag. ISBN 3-440-07820-5. Kosmos-Verlag, Stuttgart. Preis: € 19,90.

Mit dem vorliegenden Buch hat uns der Verlag den kleinen Bruder der ein Jahr zuvor erschienenen »Enzyklopädie der Brutvögel Europas« vorgelegt, an der der Autor ja ebenfalls beteiligt war. Allerdings ist das Hauptaugenmerk in dieser Ausgabe natürlich auf die Bestimmungsmerkmale gelegt worden. Mit mehr als 1400 Farbfotos, davon bis zu acht auf einer Seite (und damit oftmals etwas zu klein), wird dem Benutzer eine tolle Bildersammlung in die Hand gegeben. Von allen Arten findet man mehrere (bis zu fünf!) verschiedene Aufnahmen, die unterschiedliche Geschlechter, Kleider, Jungvögel und/oder Formationen wiedergeben. Die Fotos sind z. T. die gleichen wie in der großen Ausgabe (einige sind seitenverkehrt wiedergegeben). Auch die Verbreitungskarten sind - mit allen Fehlern - übernommen worden.
Im Einleitungskapitel finden sich Hinweise zum Gebrauch des Buches, ein - wie in anderen Bestimmungsbüchern auch - nützliches Kapitel zur Vogeltopographie, Hinweisen, wie man vorgehen sollte, um einen Vogel richtig zu bestimmen, und einen »Familienbestimmungsschlüssel«.
Auf den ausklappbaren Umschlägen vorn und hinten und der folgenden bzw. vorherigen Seite sind Kurzhinweise zum Hinführen auf die grobe Bestimmung bzw. auffällige Verhaltensweisen durch Zeichnungen mit Legenden dargestellt, die die Bestimmung erleichtern können.
Das vorliegende Taschenbuch ist ein hübsches Bilderbuch, dessen Eignung zur Bestimmung sog. »schwieriger Arten« sich wohl erst noch erweisen muß.

Joachim Neumann

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Seevögel - Zeitschrift des Vereins Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: 24_2003

Autor(en)/Author(s): Hennig Veit

Artikel/Article: Entwicklung der Windkraft in Deutschland: 24